

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1788

21.1.1788 (No. 4)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989568](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989568)

Olden-
bürgische
wöchentliche
Anzeigen.



Montag, den 21 Jan. 1788.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es wird hiemit nachrichtlich bekannt gemacht, daß in Berend Lanzius zum Jahderberge Concurssache, der Liquidations Termin auf den 12 Febr., Termin zur Publication der Präf. Urtheil auf den 28ten Febr. und zur Vergantung oder Löse auf den 11ten Mart. a. e. zurückgesetzt worden. Decretum Oldenburg in Consilio den 15 Jan. 1788.
- 2) Der Major von Otten zu Loy ist gewillet, seinen in der Rasteder Kirche belegenen von der Forstmeisterin Sp:cht bisher betretenen Kirchenstuhl entweder im Ganzen oder auch Stellenweise am 29 Febr. a. e. in Jürgen Jürgens Krughause zu Loy verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 23sten Febr. a. e. auf hiesigem Herzogl. Consistorio.

- 3) Es soll am 2ten Febr. d. J. Morgens um 10 Ubr die Lieferung des behuf einer Haupt- Reparation des Abser binner Sieles und zu zwey neuen Sielthüren erforderlichen Eichenholzes, so hauptsächlich in Balken, Stendern, Schaaren, Kleid, und Thürenholze besteht, imgleichen die desfällige Schmiedearbeit, öffentlich, mindestfordernd, in hiesiger Herzogl. Cammer ausgedungen werden. Liebhaber wollen sich demnach an dem dazu bestimmten Tage zu rechter Zeit einfänden, und, nach näher vernommenen Conditionen, die Anedingung gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer den 17ten Jan. 1788.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs.
Herbart. Schloiser. Wardenburg.

Römer.

Scholk.

- 4) Am 28sten Jay, als den Montag nach Seragesimä, sollen die zu Legung einer hölzernen Brücke in dem Heerwege bey Bättbergen, von 12 Fuß lang, 4 Fuß weit und 3 Fuß hoch erforderlichen Materialien, an Pfählen, Balken und Bohlen, imgleichen die Arbeit öffentlich an den Mindestfordernden ausgedungen werden. Die etwanigen Liebhaber können sich daher am gedachten Tage Morgens 10 Uhr in der Herzogl. Cammer einfänden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen fordern. Auch kann der Bestick einige Tage zuvor daselbst eingesehen werden.

Oldenburg aus der Cammer den 10 Jan. 1788.

v. Hendorff. Wlert. Schumacher.
Herbart. Schloiser. Wardenburg.

Römer.

Hansen.

- 5) Der Herr Major von Otten, zu Loy, ist gesonnen, einen im Neuenbrock in Gerd Freesen Bau belegenen vorhin aus Gerd Willen Concurss an sich gebrachten kleinen Rany Henland, so Dietz Fassje bisher im Gebrauch gehabt, am 29ten Febr. in Jürgen Jürgens Krughause zu Loy verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 26sten Febr. a. e. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 6) Jürgen Matien, zum Neuenbrock, ist gewillet, am 2ten Febr. a. e. in seinem Haus, 4 Pferde Stullen, 8 trächtige und milchende Kühe, 12 zwey und dreypährige Quener,

3 zweijährige Ochsen, 8 Kälber, 6 Schweine und einige Tonnen Rocken verkaufen, sodann einige Weydeländereyen verheuern zu lassen.

- 7) Wenn des Herd Kapels Grundheuermann zu Wesserloß Wittwe angezeigt, daß weyl. Kaufmann Eilert Meinen auf ihres weyl. Ehemannes Namen und Güter unterm 24ten Febr. 1772 die Summe von 41 Rthlr. 10 $\frac{1}{2}$ gr. ingrossiren lassen, diese Forderung aber längst bezahlet worden und das Documentum Ingrossationis ohne das es getilget worden verlohren gegangen: Als werden diejenigen, welche aus gedachtem Ingrossato was zu fordern haben mögten, hiemit auf den 1sten Mart. verabladet, sich mit ihren beschälligen Anspruch beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte gehörig anzugeben und ihre beschällige Angabe zu bescheinigen, unter der Verwarnung, daß im Ausbleibungsfall das Ingrossatum auf der Implorantin Namen im Pfandprotocoll getilget werden soll.
- 8) Hinrich Ohlßen zum Holte hat von seinen Ländereyen einen im Schwingensfelde belegenen Hamm Land von 4 $\frac{1}{2}$ Fück, an Gerhard Ohlßen zur Schwingenburg und Carlßen Ednjes zum Schwingensfelde verkauft.

- Die Angabe ist den 13ten Febr. a. e., beym Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 9) Carlßen Hacken, zu Ueterlande, hat seinen ohnweit der Waißhauser Brücke belegenen Hamm Land von 5 Fück, der Sammit genannt, an Hinrich Ohlßen zum Holte verkauft. Die Angabe ist den 13ten Febr. a. e., beym Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 10) Da die Specialdirection des Armenwesens zu Solzwarden gewillet ist, das von den hiesigen Armen gespoanene, jetzt vorrätthige Flächsen und Heeden Garn, ungefähr 1500 Stück, am 30 Jan. d. J. Nachmittags um 2 Uhr, in Joh. Anton Groß Wirthshause hieselbst, den Meistbietenden öffentlich zu verkaufen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht. Solzwarden den 17 Jan. 1788. Zweg.

- 11) Die Langwarder Specialdirection will 1) das von Hinrich Sobrechts Tochter Wormund Eplert Hohn an die Langwarder Armen übertragene Haus und Wärf in Ruhwarden belegen, worauf 100 Rthlr. Armencapital mit 3 Jahr Zinsen rückständig, sodann 2) das aus Spuhle Meyers Concurß für die Langwarder Armen gelbete Haus und Wärf in Ruhwarden befindlich, am 7ten Febr. Nachmittags um 2 Uhr in Albert Drost Wirthshause zu Langwarden mit hochoberlicher Approbation an den Meistbietenden verkaufen.
- 12) Die Special Armendirection zu Bardensteth läßt 600 Stück Flächsen und Heeden Garn in Claus Ficken Hause zu Elßsteth den 26 Jan. Vormittags 10 Uhr öffentlich verkaufen.
- 13) Fortsetzung der Liste von den seit den 31sten März 1765, als dem Tage der Errichtung der Brandversicherung Societät, in dem Herzogthum Oldenburg und der Herrschaft Warel abgebrannten Gebäuden, nebst bengefügtem derselben Asscuranz Quants.

Unterm 31sten Dec. 1786. war die Asscurations Summe der abgebrannten Gebäude 136966 Rthlr. 13 gr.

welcher hinzugehen:

Wegen Ferdinand Wilhelm Spiesken Wohnhauses zu Rastede, der 33ste Theil des Taxatums	39	13
— Herrn Assessor Eytings, vormals Hinrich Dierks Wittwe zu gehörig gewesenem Wohnhauses zu Seghorn	90	—
— Hinrich Bösen Mehlmühle, bey Burhave	1400	—
— Hinrich Ednjes zur Neustadt, Wohnhauses	110	—
— Joachim Rathjen zu Waddens, Mühlenhauses, der 7 ^{te} Theil des Taxatums	450	—
— Johann Christian Lilkendey, zum Büttel, Wohnhauses	300	—
— Friedrich Meiers Erben, am Strecke, vor Jethausen, Wohnhauses	480	—
— Jacob Harffen, zu Strohausen, Wohnhauses	1700	—
— dessen Stall	320	—
— dessen Rosen	20	—
Summa	141875	Rthlr. 26 gr.

Oldenburg den 31 Dec. 1787.

Erdmann.

- 14) Die Hammelwarder Armendirection läßt am 28ten Jan. d. J. Flächsen und Hedengarn ohngefähr 300 Stück; auch 24 Stück gefrickte wollene Manns- und Frauenskrämpfe in des Kaufmanns Claussen Hause zur Bracke, Nachmittags 2 Uhr, öffentlich meistbietend verkaufen.

- 1) Beym Amtsgericht zu Warel ist wegen der von Eplert Eplers zum Spuhle an Epler,

Frerichs daselbst verkauften 7 Scheffel 27 Ruthen in den Kamp auf dem Laube,
Termin zur Angabe den 20 Februar 1788. anberamet.

- 2) Ueber die von Johann Steinen zum Conesofhrde nachher der Wittwe an Johann Hin-
rich Sieffen verkauften Herren Umlande von Johann Hemke Neuen Rdttheren in 2 Pla-
cken auf dem Bdecker belegen und zu 8 Juck 17 Ruthen in die Register aufgeföhret, ist
Termin zur Angabe den 20 Febr. 1788. beyrn Varelischen Amtsgericht präfigiret.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. Wegen des, von dem Canzleyrath Schüt von Schüttdorff an die Ober-
forstmeistlerin von Lehenner verkauften Guts Schüttdorf Ang. d. 28 Jan. Oevelg.
Lger. 1) Wegen der von weyl. Herrn Syndicus Lorenz Fran Wittwe und Erben an
Leenert Richters verkauften, von erstern aus Johann Jacobs Kinder erster Ehe Concurs
gelbseten Hoffstelle cum Pert. Ang. d. 29 Jan. 2) Wegen der von Theys Langen an sei-
nen Bruder Hergen Langen verkauften von erstern aus Neel Corneliuss Concurs gekauf-
ten Hoffstelle mit 67 $\frac{1}{2}$ Juck Landes, wovon 42 $\frac{1}{2}$ Juck pflichtig sind, dieser 42 $\frac{1}{2}$ Juck
halber Ang. d. 29 Jan. Neuenb. Lger. 1) In Johann Hinrich Jürgens Concurs
Ang. d. 2 Febr. Deb. d. 23. Präf. urt. d. 1 April. Ebs d. 14. 2) In Brun Cordes
Concurs Ang. d. 28 Jan. Deb. d. 18 Febr. Präf. urt. d. 23 Mart. Ebs d. 7 April.
Delmenh. Lger. In Dietrich Warns Concurs Ang. d. 28 Jan. Deb. d. 26 Febr. Präf.
urt. d. 2 April. Ebs d. 16.

Oldenburger Getraide-Preise.

Oberländischer Gärtzen 69 Rthlr. Wurster Sommergärtzen 57 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Busladin-
ger Wintergärtzen 58 Rthlr. dito Sommergärtzen 54 Rthlr. Louisd'or.
Der letzte Preis des neuen Sandbrodens unter hiesiger Börse war 38 gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Eine zum Esenshammerstel wohnhafte gesunde Person, welche vor kurzem ins Kindbett gekom-
men ist, und gute Milch hat, suchet als Amme sofort in Dienst zu kommen. Bey Dietrich Thom-
sen daselbst ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 2) Gerd Kapfen in Oldendroch will die Stelle zu Beckhusen, welche er aus dem Concurs gelbset
hat, aus der Hand Stückweise oder im Ganzen verkaufen. Sie bestehet in Haus, Garten,
11 Scheffel Kolenfaat, einer Wische von 4 Tagwerk groß, einem guten Loosmoor und der
Wich Auestriff.
- 3) Harm Ahles will sein in Elsfleth am Deiche lebendes zur Wirthschaft bequemes Haus, nebst
Stall und Garten und dem dabey gehörigen Kreuz, so wie es bisher von Dagerath bewohnt
ist, Maytag anzureiten, aus der Hand verheuren.
- 4) Es hat der Wieseltheder Kirchjurat Gerd Wittje zu Borbeck sogleich 28 Rthlr. Armencapital,
und Lichtmeß 50 Rthlr., und Maytag 24 Rthlr. 8 gr. alles in Golde, Kirchen- und Canzel-
Capital, zinsbar zu belegen.
- 5) Weyl. Adules Günther Fischbeckens Wittve zu Schmalensleth will ihre daselbst belogene Schmiede
nebst dem sämmtlichen Schmiedegeräthe, von Montag d. 7. an, aus der Hand verheuren,
wesfalls Liebhaber je eher je lieber sich bey ihr einfinden wollen.
- 6) Das von Paul Wilksen beyrn Achtermerschen Deich bewohnte Haus sammt den dabey gehö-
rigen Pertinentien und circa 20 Jucken Landes, wird am 28ten dieses, Mittags 7 Uhr, in
Johann Diederich Ennen Wirthshause zum Schwerer Kirchdorf, an den Meißbietenden öf-
fentlich verheuert.
- 7) Der Kirchjurat Johann Cordes hat von den Schwenburger Canzelgeldern 30 Rthlr. Gold ge-
gen Sicherheit zinsbar zu belegen, und kann dieses Gold sofort in Empfang genommen werden.
- 8) Wenn auf Johann Ehlers Ansuchen des Inquisiten Gerd Christian Müllers auf Johann Wulfs
Moore belogene Rdttherstelle cum Pertinentiis am 1ten Febr. in Claus Roggen Wirthshause an
den Meißbietenden öffentlich verheuert werden soll, so können die Liebhaber sich sodann des
Nachmittags um 1 Uhr daselbst einfinden und nach Gefallen bieten und heuern.
- 9) Der Kirchjurat Friederich Klappenburg auf dem Damm hat von den Döseburger Canzelcapita-
lien 112 Rthlr. und einige Grote zinsbar zu belegen, welche sogleich in Empfang genommen
werden können.
- 10) Der Gastwirth Christoph Koopmann daselbst hat als Rechnungsführer der Vormund für weyl.
Herrn Amtsbogts Erdmann Kinder 600 Rthlr. Gold, oder auch in Kleinern Summen, zins-
bar zu belegen. Wer solche ganz oder zum Theil aufleihen möchte, wird belieben, sich mit
den Sicherheitsdocumenten je eher je lieber bey ihm zu melden.
- 11) Wer sogleich 200 Rthlr. zu leihen gedenket, und zwar auf hinlängliche Sicherheit, kann sich
bey dem Herrn Reichsanwald Furken in Varel melden.
- 12) Des Meinerth Meinardus sen. zu Dewelgdanne inventarisirte Haabseligkeit soll den 28ten Jan.
in seinem Hause verkauft und das Wohnhaus auf 1 Jahr an solchem Tage verheuert werden.
- 13) Es sind 400 Rthlr. Fandigelder bey mir gegen Anweisung der Sicherheit sofort in Empfang
zu nehmen. Rbhne.

- 24) In einer Handlung wird ein Lehrbursche von guten Leuten gesucht, der allenfalls gleich seine Condition antreten kann. Das weitere in der Expedition dieser Anzeigen.
- 25) Von den Stollhammer Kirchenmitteln sind Ausgange Februar d. J. 500 Rthlr. in Golde überhaupt oder in kleinern Summen nach Anweisung hinlänglicher Sicherheit zinsbar zu belegen, und können bey mir dem hebenden Juraten empfangen werden. Stollhamm. Die Knechtbeter.
- 26) Johann Cornelius zum Rodenkircherwurp läßt am 7ten Febr. d. J. in seinem Wohnhause öffentlich meistbietend verkaufen: 15 milchende Kühe, 3 gühe dito, 6 Quenen worunter 3 tie-dige, 5 dreijährige Ochsen, 2 zweijährige dito, 2 Ochsenrinder, 2 dreijährige braune Pferde, ein schwarzes zweijähriges dito, ein schwarzes und ein gelbbräunes Mutterfüllen, einen großen braunen Hengstfüllen mit einer Welse, 2 trächttige Schaafe, 2 trächttige Sauen, einen Bullen, einen beschlagenen Wagen, einen hölzernen dito, eine Carriole und eine halbe Laß Spelldornen.
- 27) Neun Stück zweijährige Ochsen und 6 Stück junge Kühe habe ich zum Verkauf stehen. Follers. Johann Ulbrand.
- 28) Johann Hinrich Müller auf dem Guthe Freyansfelde zum Altenhoben in der Vogtey Rodenkirchen belegen, hat 10 bis 12 Stück Kühe zum Verkauf stehen, welche aus 42 Stück ausgekommen werden können. Er ersucht die erwanigen Liebhaber, welche zu kaufen Lust haben möchten, sich je eher je lieber bey ihm einzufinden.
- 29) Weyl. Hinrich Wässings Wittwe zum Abserdech Rodenkircher Kirchspels, hat 2 große schöne Mutterpferde, wovon das eine braun und trächttig, das andere aber schwarz von Farbe und dreijährig ist, sodann eine milchende Kuh, einen neuen beschlagenen Wagen, einen Pflug und eine Etde aus der Hand zu verkaufen, wozu sich erwanige Liebhaber bey ihr melden wollen.
- 30) Abdt Wilhelm Haysen beym Hanentkop hat gerichtliche Erlaubnis erhalten: 20 Stück milchende Kühe worunter 10 durchgeseuchte, 8 bis 10 Stück gühe Kühe und Quenen, 5 zweijährige Ochsen, 12 Kinder worunter 5 Küh. und 1 Bullrind, 9 Pferde worunter 2 dreijährige Schimmel und 5 Füllen, etliche Schaafe und Schweine, unter letztern eine trächttige Sau, einen Jagdwagen ic. am 8ten Febr. in seiner Behausung beym Hanentkop öffentlich meistbietend durch den Interimsadministrator der Berganterbedienung Herrn Sportintendanten Kumpf verkaufen zu lassen.
- 31) Verdt Köster auf dem Alserwurp läßt 14 Stück milchende Kühe worunter einige durchgeseuchte, 6 Stück gühe Kühe und Quenen, 3 zweijährige Ochsen, 9 Kinder worunter 5 Kübinder, einen zweijährigen Bullen, 5 Stück Pferde worunter 3 rothbraune Füllen, 18 Stück kupferne Milchkeffel, zwey vollständige Bettten, auch verschiedenes Hausgerath ic. am 14ten Febr. in seiner Behausung auf dem Alserwurp öffentlich meistbietend durch den Interimsadministrator der Berganterbedienung Herrn Sportintendanten Kumpf verkaufen.
- 32) Weyl. Johann Hodders Wittve zu Selwarden hat gerichtliche Erlaubnis erhalten: 19 Stück Kühe und Quenen, 10 zweijährige Ochsen, einen zweijährigen Bullen, 16 Küh. und Ochsenrinder, 5 Zugpferde worunter 3 trächttige, 2 Mutterfüllen, 3 Wagens, 2 Eiden, einen Pflug, 9 kupferne Milchkeffel, auch Silber, Zinnen, Messing und sonstiges Haus- und Ackergerath am 22ten Febr. in ihrer Behausung zu Selwarden öffentlich meistbietend durch den Interimsadministrator der Berganterbedienung Herrn Sportintendanten Kumpf verkaufen zu lassen. Das Vieh kann größtentheils auf Verlangen bis Maytag gefüttert werden.
- 33) Ich bin mit gerichtlicher Bewilligung gesonnen, am 31ten Jan. in meiner Behausung durch den Administrator der Berganterbedienung Herrn Sportintendanten Kumpf öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen: 18 Stück geseuchte und ungesuchte tieidige Kühe und Quenen, 2 gühe Quenen, 3 dreijährige und 2 zweijährige Ochsen, einen zweijährigen Bullen, 10 Stück Küh. und Ochsenrinder. Schwen. Johann Tollner.
- 34) Ich will die aus Verdt Meyers Concurts gelassene 2 Tüchen 24 Ruthen 200 Fus Landes mit dem Wohnhause, welches in sehr gutem Stande ist, verkaufen. Von dem Kaufschilling können auf Verlangen 150 Rthlr. auf der Hypothek stehen bleiben. Spindelhausen. Haysen.
- 35) Eine verheyrathet gewesene Frauensperson wünscht hier in der Stadt oder auf dem Lande als Haushälterin oder Köchin sofort oder Ötern d. J. in Dienst zu kommen. Sie bestet hierzu hinlängliche Kenntnisse, und geth billige Bedingungen ein. Die Expedition grebt hiervon weitere Nachricht.
- 36) In des Diederich Christ. Kloppenburgs Auktion am 7ten Febr. d. J. werden 2 Laß guten Weizen mit verkauft.
- 37) Von weyl. Schmiedeamtmeisters Matthias Beckmanns Wittwen nachgelassenem Vermögen sind einige 100 Reichthalen zinsbar zu belegen, wofalls man sich bey dem Auktorben Schmidt Otto Wilhelm Beckmann hieselbst mit den Sicherheitsbeweisen melden kann.
- 38) Verend Rehme, Hausmann zum Ecketh, läßt am 9ten Febr. d. J. in seinem Wohnhause durch den Herrn Commerzrath Ritscher öffentlich meistbietend verkaufen: 10 Stück milchende Kühe und tieidige Quenen, 13 Stück zwey- und dreijährige Ochsen, 2 Stück Kinder und gühe Quenen, 5 Stück Pferde, 5 Füllen worunter 2 Hengstfüllen, auch einige Landereygen zum Weiden und Mahen verheuen.
- 39) Wer an die mit Ablauf dieses Monats ausser Dienst kommande Hautböcken, Gerbsien, Schoon, und Meyer Forderung hat, muß sich desfalls vor Ablauf des gedachten Monats bey dem Herrn Major von Knobell melden.
- 40) Diederich Christoph Kloppenburg läßt am 7ten Febr. d. J. in seinem Hause zum Collmar 35 drey- und vierjährige Ochsen, 20 gühe und trächttige Kühe, auch 20 Pferde und Füllen, alles anseherliche Waare, durch den Herrn Assessor Ritscher öffentlich meistbietend verkaufen.